



Kein fünftes Rad am Wagen

Noch nicht einmal ein Jahr am Markt wird der Ford EcoSport schon im Detail verbessert. Dabei wurde höchst präzise vorgegangen, um wichtige Kritikpunkte zu beseitigen: Das an der Hecktür angebrachte Reserve-
rad entfällt nun (optional ist es weiter erhältlich), das Fahrwerk ist europäischer abgestimmt und der Preis fällt massiv. 18 990 Euro lautet der Ab-Preis, der fast 3000 Euro unter dem bisherigen liegt.

Neben zwei Benzinern wird weiterhin ein TDCi angeboten. Er leistet mit 95 PS um 5 PS mehr als bisher, stößt dabei aber weniger CO₂ aus (115 g/km). Zusätzliche Optimierungen betreffen den Innenraum (z. B. Lenkrad aus dem Focus) sowie neue Extras wie Navi und Rückfahrkamera. Auf Wunsch sind dunkel getönte Seiten- und Heckscheiben möglich.

Ein Glaserl Wein ohne Reue

Alkoholfreien Wein gab es schon. Das Weingut Fürkranz hat jetzt aber den ersten alkoholfreien österreichischen Wein vorgestellt. Per Vakuum-Destillations-Verfahren wird dem fertigen Blauen Zweigelt bzw. Grünen Veltliner der Alkohol entzogen. Wie alle Fürkranz-Weine wird der Wein zudem nicht mit tierischen Produkten wie Fischblase, Gelatine und Co geschönt, ist also vegan.

Den Autofahrer freut die Idee, in geselliger Runde anstoßen zu können, ohne auf das Auto verzichten zu müssen. Auch nicht schlecht: deutlich weniger Kalorien. Derzeit sind die beiden Weine nur über den Online-Shop oder in einigen Lokalen erhältlich: www.alkoholfreier-wein.net bietet alle Infos. Eine erste Verkostung stellt klar, dass geschmacklich noch Potenzial da ist. Zumindest steht der Autofahrer gesellschaftlich nicht mehr im Out.



Hilfe für Entwicklungshilfe

Mit einem Spendenscheck stattete Dr. Friedrich Frey, CEO von Toyota Frey Austria, MIVA Österreich Anfang Juli einen Besuch ab. Die wohltätige Organisation unter

Führung von Mag. Christine Parzer vertraut bei ihren Einsätzen seit Jahren auf den Toyota Land Cruiser, der sich selbst im härtesten Gelände als robust und entsprechend zuverlässig erweist. „Wir sind stolz darauf, aktiv unterstützend mitzuwirken und so einen kleinen Beitrag im großen Wirkungsfeld der Organisation leisten zu können“, so Dr. Frey bei der Übergabe der Spendensumme. Infos zu MIVA unter www.miva.at

Steffny und Steffny am Podium

Den Start seines Sohnes bei den 24 Stunden von Le Castellet wollte Michael Steffny aus nächster Nähe erleben. Als dann ein Fahrer im zweiten Auto des Teams Sorg Rennsport ausfiel, war die Entscheidung schnell klar: In beiden BMW 235i Racing Cup sitzt ein Steffny!

Während Georg und seine Mitstreiter zuerst eine Zeitstrafe bekamen und in der Nacht für eine Reparatur-Pause an die Box mussten, konnten Michael und die weiteren Piloten ohne Probleme um den südfranzösischen Kurs brettern. Daniel Sorg, Felix Stephan, Nicolas Griebner, Thomas Müller und Michael Steffny holten sich den Klassensieg in der Cup-1-Klasse. Gustav Engljähringer, Martin Niederscheider, Gerald Gaitzenauer, Matej Deszler und Georg Steffny schafften es in der Klasse noch auf Rang drei.



Halbzeit ist Greenergy-Zeit

Da haben die Jungs des Greenergy MX Teams gut lachen: Nach den Rennen in Parndorf am 27. Juni ist das gesamte Team gut in der NÖ-Landesmeisterschaft verankert. Allen voran der Rookie Marvin Salzer, der die 85-ccm-Klasse richtiggehend dominiert. David Schöfbeck konnte seine Führung in der Pro-MX 2-Klasse ausbauen und Patrick Wimmer führt die Pro-MX 1-Klasse deutlich an. Zwei weitere Fahrer des Greenergy MX Teams – powered by willhaben.at – starten gut gelaunt in die zweite Halbzeit. Philipp Wimmer liegt mit nur 3 Punkten Rückstand auf Rang 3, könnte also schon bald zu seinem Bruder aufschließen. In der Amateur-Masters-Austria-Juniorenklasse befindet sich Rafael Auferbauer auf dem hervorragenden 2. Platz. www.mx-greenergy.at

IMPRESSUM

Redaktion: Mag. Severin Karl (Chefredakteur, verantwortlich für den Inhalt), Dr. Nikolaus Engel, Matthias Kreuzer • Geschäftsleitung: Gerhard Lustig • Objektleitung: Stefan Binder, MBA (verantwortlich für die Anzeigen) • Marketing und Anzeigen: Winfried Rath, MSc • Abbonentenservice: AUTO BILD Abobetreuung, Brieffach 3960, 20350 Hamburg, Tel.: 0049 40 3339-1403 • Der Preis für das Jahresabonnement mit wöchentlichem Österreich-Extra beträgt 91,80 Euro (inkl. Porto und MwSt.).

Impressum: AUTO BILD Österreich, A&W Verlag GmbH Industriestraße 16, A-3400 Klosterneuburg, Telefon: 02243 368 40 590, Fax: 02243 368 40 593, E-Mail: redaktion@autobild.at

Geschäftsleitung: Gerhard Lustig • Objektleitung: Stefan Binder, MBA (verantwortlich für die Anzeigen) • Marketing und Anzeigen: Winfried Rath, MSc

Layout: Graphics/A. Jonas KG, A-3400 Klosterneuburg

• Motorsport-Korrespondent: Bernhard Schöke • Der Preis für das Jahresabonnement mit wöchentlichem Österreich-Extra beträgt 91,80 Euro (inkl. Porto und MwSt.).